

Einbruchswelle in Fürther Arztpraxen: Zeugen dringend gesucht!

In Fürth zielen Einbrecher auf mehrere Arztpraxen. Wer hat verdächtige Beobachtungen gemacht? Hinweise bitte an die Polizei!

Einbrüche in Fürther Arztpraxen werfen Fragen auf

Fürth (ots)

In den letzten Tagen hat eine Reihe von Einbrüchen in Arztpraxen in Fürth für Verunsicherung gesorgt. Die Polizei ermittelt und bittet um Mithilfe der Bevölkerung, um die Täter zu identifizieren.

Der Vorfall im Detail

Zwischen dem **26. und 29. Juli 2024** versuchten unbekannte Täter, in mehrere Arztpraxen im Stadtgebiet Fürth einzubrechen. Während in mehreren Fällen kein Zutritt zu den Praxisräumen erlangt werden konnte, waren die Einbrecher in einer Praxis in der Ludwigstraße erfolgreich. Hier stahlen sie Bargeld aus einer aufgehebelten Kasse und beschädigten mehrere Schränke. Der geschätzte Wert der Beute beläuft sich auf mehrere tausend Euro.

Übergreifende Trends und ihre Bedeutung

Diese Vorfälle sind symptomatisch für einen breiteren Trend von Einbrüchen in Gesundheitseinrichtungen, der im gesamten Bundesgebiet zu beobachten ist. Ärzte und deren Praxisteams haben in den letzten Jahren vermehrt mit Sicherheitsfragen zu kämpfen, da renommierte Einrichtungen als attraktive Ziele für Einbrecher gelten. Die Verunsicherung unter medizinischem Personal und Patienten wächst und stellt die Frage nach der Sicherheit in sensiblen Bereichen des Gesundheitswesens.

Ein Appell an die Bevölkerung

Die Fürther Kriminalpolizei hat ein Fachkommissariat eingerichtet, um die Ermittlungen voranzutreiben. Die Beamten rufen die Bürger dazu auf, aufmerksam zu sein und verdächtige Beobachtungen, wie etwa ungewöhnliche Personen oder Fahrzeuge in der Nähe der Arztpraxen, zu melden. Hinweise können unter der Telefonnummer **0911 2112 - 3333** kommuniziert werden. Unterstützung aus der Gemeinschaft ist entscheidend, um die ruhigen und vertrauensvollen Verhältnisse im Stadtgebiet aufrechtzuerhalten.

Schutzmaßnahmen für Praxen

In Anbetracht dieser Ereignisse ist es ratsam, dass Praxisinhaber und deren Mitarbeiter zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen evaluieren. Dazu gehören unter anderem die Installation von Überwachungskameras, Alarmanlagen und die Stärkung der physischen Sicherheit durch robustere Türen und Fenster. Solche Präventionsmaßnahmen können helfen, Einbrüche zu erschweren und das Sicherheitsgefühl zu erhöhen.

Einbrüche in Arztpraxen sind nicht nur ein finanzielles, sondern auch ein emotionales Risiko für die Betroffenen. Taten wie diese machen deutlich, dass eine Zusammenarbeit zwischen Polizei, Gemeinden und Praxisinhabern notwendig ist, um ein sicheres Umfeld für alle Bürger zu gewährleisten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de